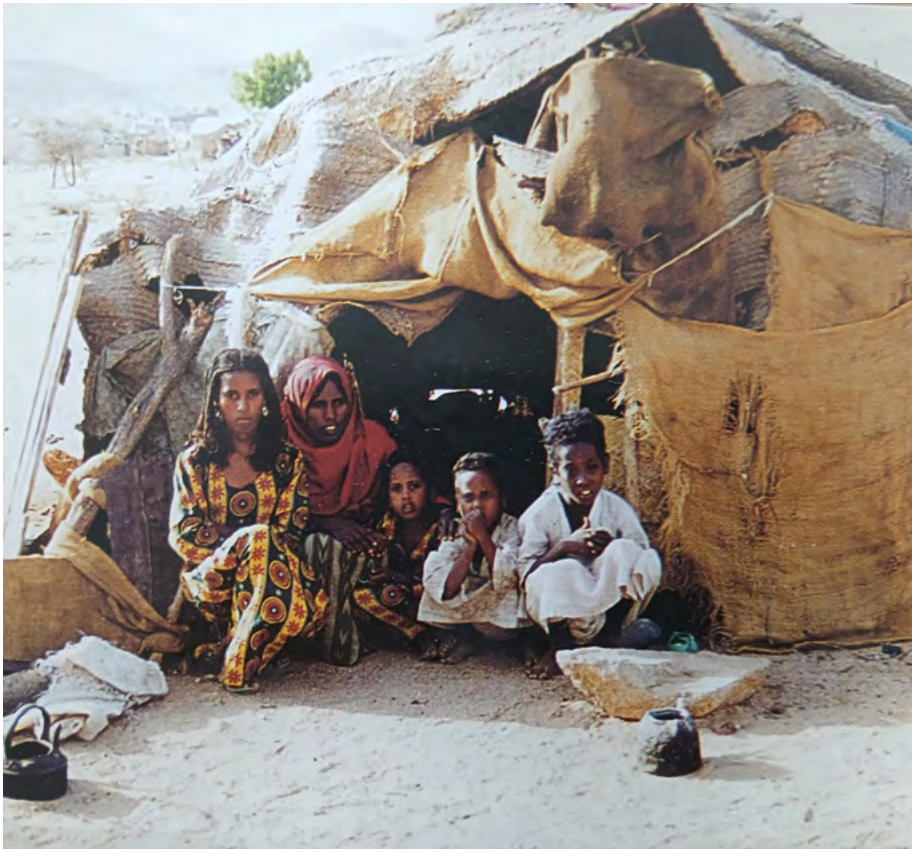
Esel-Initiative
Gemeinnütziger Verein zur Förderung allein erziehender Frauen in entlegenen Weltregionen e.V.

c/o Sabine Wiegand
Ortolanweg 10
12359 Berlin
Tel. 030 / 440 481 88
www.esel-initiative.de

An alle Spenderinnen und Spender

Viele von Ihnen haben uns gefragt, welche andere Organisation in einem ähnlichen Sinne arbeitet wie wir, die inzwischen aufgelöste Esel-Initiative. Wir hatten versprochen, uns bei Ihnen zu melden, wenn wir eine Möglichkeit sehen, wie unsere Arbeit für allein erziehende Mütter von einem anderen gemeinnützigen Verein mit DZI-Spendensiegel fortgeführt werden könnte.

Eine trainierte Hebamme reitet zum Einsatz – aus dem Projekt in Eritrea



Aus unserem Projekt in Eritrea – so lebte diese Mutter mit vier Kindern

Aus diesem Grund schreiben wir Sie heute an: Wir möchten Sie auf die ANDHERI HILFE e.V., 53119 Bonn, Mackestr. 53 (https://www.andheri-hilfe.de/start/) hinweisen, die unsere Arbeit in gewissem Sinne fortführen wird: in Indien. Es gibt – aus der Zeit ihrer Entstehung – mehrere kleinere Organisationen, die sich ebenfalls „Andheri Hilfe" nennen. Wir sprechen von der mit Großschreibung und Sitz in Bonn. Die ANDHERI HILFE e.V. hat das Spendensiegel des DZI und Werbe- und Verwaltungsaufkosten von 10,46 %. Die ANDHERI HILFE e.V. Bonn ist ein sehr viel größerer Verein als wir, beantragt auch Gelder beim Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und beschäftigt dementsprechend auch Personal. Die ANDHERI HILFE e.V. hat wie wir den Vereinszweck „Hilfe zur Selbsthilfe".Davon können bei der ANDHERI HILFE e.V. auch arme Familien und Dörfer profitieren. Allein erziehende Mütter sind bei der ANDHERI HILFE e.V. nicht die ausschließliche Zielgruppe, werden aber in allen Projekten mit einbezogen und ggfs. besonders gefördert.

Die ANDHERI HILFE e.V. übernimmt nun unsere Definition allein erziehender Mütter: Alleinerziehende Frauen sind

- mittellose junge Mütter, die unverheiratet schwanger geworden sind, und allein stehen
- Witwen (und verlassene Mütter) mit kleinen Kindern
- andere alleinstehende Frauen (ältere Schwestern, Großmütter, Tanten oder Nachbarinnen), die für Waisen sorgen, bzw. für Kinder, deren Eltern nicht mehr vor Ort sind.

Unsere bisherige Partnerorganisation Sahayog-Himalaya Nepal (SHN) hat derzeit große Schwierigkeiten, unsere restlichen Spenden zeitnah in Nepal für alleinerziehende Mütter auszugeben, da die sehr kleine NGO immer noch von einem schweren Krankheitsfall in der Familie beansprucht wird. Die Liquidatorinnen und die allerletzte Mitgliederversammlung zur Entlastung der Liquidatorinnen (13. April 2024) haben daher beschlossen, das noch bei der Esel-Initiative vorhandene Spendengeld (ca. 400.000 Euro) an die ANDHERI HILFE e.V. zu geben.

Aus unserem Projekt in Nepal – die Nachkommen der Tiere sichern weiter das Wohlergehen von Mutter und Kind.

Dieses Geld soll in Zusammenarbeit mit der indischen Nichtregierungsorganisatin SAMPADA TRUST in Dörfern einer entlegeneren Grenzregion zwischen den indischen Bundesstaaten Maharashtra und Madhya Pradesh ausschließlich für alleinerziehende Mütter verwandt werden, und zwar für

- Förderung von Selbsthilfegruppen betroffener Frauen
- rechtliche und wirtschaftliche Beratung, ggf. Trauma-Councelling (etwa nach dem Tod des Ehemannes oder bei Mobbingerfahrungen durch Schwiegerfamilie und/oder Dorfgemeinschaften)
- Kurse zur Förderung der wirtschaftlichen Selbständigkeit nebst Finanzierung etwaiger Produktionsmittel (z.B. Nutztiere, Nähmaschinen, Reis- oder Ölmühlen etc.)
- falls notwendig : Alphabetisierungskurse
- Finanzierungshilfen bei baulichen Maßnahmen, die der Sicherheit der Frauen bzw. der Verbesserung der hygienischen Verhältnisse der Familie dienen (z.B. Toiletten).

Die ANDHERI HILFE e.V. möchte alleinerziehende Mütter als eigenständige Fördergruppe neu aufnehmen und bei ausreichend Spendenaufkommen für diesen Vereinszweck auch bei künftigen Projekten entsprechend unterstützen. Sie richtet dafür ein eigenes Spendenstichwort ein: „Alleinerziehende Mütter".

Wir haben der ANDHERI HILFE e.V. Bonn auch von der Förderung der Hebammen in Eritrea und Nepal berichtet. Die ANDHERI HILFE fördert bislang vorrangig in abgelegenen Regionen Bangladeschs die Aus- und Fortbildung von Hebammen.

Aus Datenschutzgründen geben wir selbstverständlich Ihre Kontaktdaten nicht an die ANDHERI HILFE e.V., sondern schreiben Sie hiermit an. Wenn Sie weiter alleinerziehende Mütter – dann in Indien oder Bangladesch – unterstützen wollen, nehmen Sie bitte selbst Kontakt zur ANDHERI HILFE e.V. auf oder spenden Sie an diese Organisation mit dem Stichwort.

Wir, die drei Liquidatorinnen, möchten Ihnen nochmals herzlich danken, dass Sie die Projekte zuerst in Eritrea, dann in Nepal über so lange Jahre getragen haben. Wir sprechen diesen Dank auch im Namen aller Ehrenamtlichen aus, die die Esel-Initiative in den vergangenen 29 Jahren tatkräftig unterstützt haben.

Bleiben Sie gesund und Menschen in Not zugewandt.